

n. Chr.

337—361. Die Söhne Constantins: Constantin II., Constans, Constantius.

361—363. Julianus der Abtrünnige (Apostata).

364—375. Valentinianus I. — Kaiser des Orients: Valens (s. § 9).

379. Theodosius d. Gr. von Gratian zum Mitkaiser angenommen.

394—395. Theodosius Herr des ganzen römischen Reiches.

395. Theilung des Reiches in das abendländische (Rom, Ravenna), und morgenländische (Constantinopel).

Honorius (Stilicho) und Arcadius (Rufinus).

395—476. Dauer des abendländischen Reiches.

395—1453. Dauer des morgenländischen Reiches.

Mittlere Geschichte.

Vom Anfang der Völkerwanderung bis zur Reformation, von 375—1517 n. Chr.

§ 9. Die Zeit bis auf Karl den Großen (768).

375. Ausbruch der Hunnen. Unterwerfung der Alanen und Ostgothen.

378. Sieg der Westgothen über die Ostgothen bei Adrianopel. Valens stirbt.

401. Die Westgothen unter Alarich brechen in Italien ein.

408. Alarich's zweiter Zug nach Italien. Einnahme Roms.

409. Sueven und Vandalen in Spanien; Franken im nördlichen Gallien und am Niederrhein; Burgunder an der Rhone.

375. Gotische Bibelübersetzung des Ulfilas.

400. Der Kirchenvater Augustinus. (Ältere Kirchenväter: Origenes, Chrysostomus, Ambrosius von Mailand.)